

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Situation informiert werden sollten, in welcher Reihenfolge dies korrekterweise geschehen müsste, worin die zentrale Botschaft zu bestehen hätte und welche PR-Instrumente am erfolgversprechendsten eingesetzt werden sollten. Hier zeigte es sich, dass gerade das Ausdiskutieren der sehr unterschiedlichen Erfahrungen von Feuerwehr- und Zivilschutzleuten zu den besten Lösungen führte.

Auch das Verfassen von Pressemitteilungen will gelernt sein

Als praktische PR-handwerkliche Übung wartete auf alle Workshop-Teilnehmer schliesslich die Aufgabe, eine Fülle von Informationen aus einer gemeinsamen Aktion von Feuerwehr und Zivilschutz zur Behebung von Unwetterschäden zu einer möglichst aussagestarken Medienmitteilung zu verarbeiten. Der vorangehende Kurzvortrag über die Technik des Communiqué-Aufbaus lieferte das notwendige Rüstzeug dazu.

Um den Workshop-Ablauf nicht zu beeinträchtigen, aber Schulatmosphäre gar nicht erst aufkommen zu lassen, wurden weder Lösungen eingesammelt noch kritisiert. Vielmehr erhielten alle Teilnehmer zum Abschluss jeder praktischen Übung einen professionellen Lösungsvorschlag ausgehändigt, der zum Vergleich mit der eigenen Lösung herangezogen werden konnte.

Abschluss des Workshops bildete die Übergabe des Pflichtenhefts für PR- und Informationsverantwortliche. Da einmal Gelerntes nicht auf ewig sitzt, und weil den Veranstaltern viel daran liegt, dass praktische Erfahrungen gut verarbeitet werden, soll künftig jährlich einmal ein Erfa-Treffen aller Workshop-Teilnehmer stattfinden. Dieses dient ausschliesslich dem Austausch von positiven und negativen Erfahrungen.

Das Echo der Teilnehmer auf den PR-Workshop war ausserordentlich positiv. Die gelungene Verschmelzung von professionellem Know-how mit vielen praktischen Fallbeispielen aus dem Zivilschutz- und Feuerwehralltag machte den eigentlichen Wert der Veranstaltung aus. Die Workshop-Unterlage mit den zahlreichen Checklisten und Musterlösungen wird vielen Informationsverantwortlichen während Jahren als handliches Nachschlagewerk gute Dienste leisten.

Balanceakt mit Netz

Die eigenen Erfahrungen im praktischen Feuerwehr- bzw. Zivilschutzalltag werden zeigen, wie weit die PR- und Informationsverantwortlichen mit dem Erlernten zu-

rechtkommen. Doch ganz auf sich gestellt bleiben sie nicht. Die PR-Agentur, die den Workshop konzipierte und durchführte und die Begleitdokumentation geschaffen hat, steht auch künftig allen Informationsverantwortlichen mit fachlichem Rat zur Verfügung. Die Informationsverantwortlichen haben die Möglichkeit, sich in schwierigen Kommunikationssituationen kostenlos professionell beraten oder erarbeitete Mediencommuniqués beurteilen zu lassen. Nur in jenen Fällen, wo die Agentur selber die Hand anlegen muss, werden ihre Dienste honorarpflichtig sein.

Ist der Chef nicht PR-bewusst, sind dem Informationsverantwortlichen die Hände gebunden

Als nächstes sollen die Vorgesetzten der PR- und Informationsverantwortlichen in der Feuerwehr und im Zivilschutz darauf vorbereitet werden, wie mit den Informationsverantwortlichen zusammenzuarbeiten ist. Dazu sollen Präsentationen im Rahmen der Jahresrapporte dienen.

Workshop-Leitern und -Teilnehmern wurde nämlich sehr schnell bewusst, dass ein funktionierendes Vertrauensverhältnis zwischen Vorgesetzten und Informationsverantwortlichen eine wichtige Voraussetzung für gute PR-Arbeit ist. ▣

**... IN
... IN FORM
... INFORMIERT**

Jedem Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes wird die Zeitschrift «Zivilschutz» mit allen wichtigen Infos gratis nach Hause geliefert.

**... Werden Sie Mitglied!
Telefon 031 381 65 81**

Von A bis WC



Ohne Chemie und Wasser. Praktisch, hygienisch – auch bei Wasserausfall.

Gute Zeiten für den Zivilschutz.

- Multifunktionale Liegen
- Hygiene-Anlagen
- Zubehör für Grossanlagen
- etc.

Informieren Sie sich über unser weiteres Angebot!

BZS-Zulassung N3-88



ACO Zivilschutzeinrichtungen
Allenspach + Co. AG
Postfach 117
4612 Wangen bei Olten
Telefon 062 212 58 85-88
Telefax 062 212 16 52